



Kanzlerin unterstützt Engagement für die Solarenergie

Merkel ist Schirmherrin der bundesweiten Woche der Sonne vom 1. bis 9. Mai

Berlin, 30. März 2010 - Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel übernimmt die Schirmherrschaft für die Woche der Sonne, Deutschlands größter Solarkampagne. Die Bundeskanzlerin unterstützt damit den marktorientierten Ausbau der Solarenergie, die Merkel sowohl für den Wirtschaftsstandort Deutschland als auch für das Erreichen der Klimaschutzziele weltweit als eine wichtige Zukunftstechnologie ansieht.

„Um unsere ehrgeizigen Ausbauziele bei den erneuerbaren Energien zu erreichen, ist es unabdingbar, die Bürgerinnen und Bürger von den Vorteilen einer Energieversorgung aus Erneuerbaren Energien zu überzeugen“, erklärt Bundeskanzlerin Merkel. „Die Solarenergie weckt dabei besonders hohe Erwartungen. Die Woche der Sonne ist eine gute Gelegenheit sich über diese Technologie und ihren ganz konkreten Nutzen zu informieren.“

Vom 1. bis 9. Mai informiert die Woche der Sonne bundesweit über die Vorteile der solaren Strom- und Wärmeerzeugung und den Ausbau der Solarenergie im privaten und kommunalen Sektor. Während der Aktionswoche finden in ganz Deutschland Aktionen und Solarfeste statt, z.B. Tage der offenen Tür bei Solaranlagenbetreibern, Vortragsveranstaltungen und Beratertage bei Handwerksbetrieben, Ausstellungen in Rathäusern oder Banken und Projekte an Schulen und Universitäten. Der BSW-Solar unterstützt die lokalen Solarveranstaltungen mit Informationsmaterial zu Solarwärme und Solarstrom und bundesweiter Öffentlichkeitsarbeit.

„Wir freuen uns sehr, dass wir durch die Bundeskanzlerin Rückenwind von der Regierung erhalten. Solarenergie sichert in Deutschland Tausende von Arbeitsplätzen und unterstützt die Klimaschutzziele der Bundesregierung. Diese gesellschaftliche Verantwortung nimmt die Branche gerne wahr“, erklärt Günther Cramer, Präsident des BSW-Solar. Im vergangenen Jahr wurde bundesweit mit mehr als 5.000 Veranstaltungen und rund 400.000 Besuchern während der Woche der Sonne eine Rekordbeteiligung erzielt.

Unterstützt wird die Kampagne von Unternehmen aus der Solarbranche sowie einem starken Netzwerk aus den Zentralverbänden des Handwerks, ZVSHK (Sanitär, Heizung, Klima), ZVEH (Elektro) und ZVDH (Dachdecker), und einer Vielzahl von Umwelt- und Solarverbänden.

Aktuelle Informationen rund um die Woche der Sonne und Hilfestellungen für die Veranstaltungsplanung bietet die Internetseite www.woche-der-sonne.de. Dort besteht die Möglichkeit, sich zu registrieren und Veranstaltungen zur Woche der Sonne 2010 anzumelden.

Redaktioneller Hinweis:

Weitere Informationen und Bilder online unter: www.woche-der-sonne.de/presse.html

Kontakt Woche der Sonne:

Bundesverband Solarwirtschaft, Energieforum, Stralauer Platz 34, 10243 Berlin
Christina Schodry (Projektleiterin), schodry@bsw-solar.de, Tel.: +49 30 2977788-20

Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW-Solar):

David Wedepohl (Pressesprecher), Tel.: +49 30 2977788-30 wedepohl@bsw-solar.de